



**11. Sokrates/Erasmus – Jahrestagung
6. Juli 2006**

**Studiengebühren und Auslandsstudium
Dr. Monika Kramme**



Ministerium für Innovation,
Wissenschaft, Forschung
und Technologie des Landes
Nordrhein-Westfalen

NRW.

Auslandsstudium im Kontext

- Teil der Internationalisierung der Hochschule und des Studiums
- Teil der Strategien der Nachwuchsgewinnung
- Austausch als Teil strategischer Fach – bzw. Hochschulprofilierung

Wohin soll sich das Auslandsstudium entwickeln?

- Der internationale Bildungsmarkt ist ein Wachstumsmarkt.
- Konkurrenzfähige Angebote müssen qualitätsgesichert sein.
- Die Stichworte sind Austausch und Anwerbung von Studierenden und Export von Bildungsangeboten.
- Der entscheidende Akteur ist die Hochschule.

Die vier Handlungsfelder der Internationalisierung insgesamt:

- Internationalisierung des Studiums
- Gewinnung bester Köpfe aus dem Ausland
- Internationale Vernetzung der Forschung
- Auslandsaktivitäten der Hochschulen

Woher kommt, wohin entwickelt sich das Auslandsstudium?

- Das Auslands- und Ausländerstudium schloss in der Vergangenheit individuell und institutionell die Freiheit des Lebenszeitverbrauchs ein.
- Die sich neu steuernde und verantwortende Hochschule - mit gestufter Studienstruktur und Kosten-Leistungsrechnung - ist auf dem Weg zur Transparenz.

Beispiele neuer Rahmenbedingungen für das Auslandsstudiums:

- neue Studienstruktur,
- Leistungsorientierte Mittelverteilung
- Studiengebühren

Neue Studienstruktur

- Hochschule bzw. Fakultät und Fachbereich bzw. Fach müssen entscheiden, was sie wollen:
 - Mobilität im Bachelor? Wie? Wo? Wann? Warum?
 - Mobilität im Master? Wie? Wo? Wann? Warum?

Leistungsorientierte Mittelverteilung

- Die neue Studienstruktur setzt Integration des Auslandsstudiums in den Studiengang bzw. Beurlaubung voraus.
- Damit ergibt sich keine besondere Situation.

Studiengebühren und Auslandsstudium I

- Für Erasmus-Studierende ändert sich in Bezug auf die Studiengebühr nichts.
- Auslandssemester sind Beurlaubungsgrund. Beurlaubte Studierende sind von der Beitragspflicht befreit.

Studiengebühren und Auslandsstudium II

- Ausländische Studierende zahlen nicht bei Gegenseitigkeit.
- Z.B. können in NRW Hochschulen bei besonderem Interesse an der Bildungszusammenarbeit mit dem Herkunftsland Befreiung von der Studiengebühr vorsehen.
- Z.B. können in NRW Hochschulen besonders qualifizierten bedürftigen Studierenden Stipendien aus dem Gebührenaufkommen einräumen.

Auslandsstudium im Umbruch

- Auslandsstudium ist gewollter Teil der Internationalisierung des Studiums.
- Die Hochschulen müssen sich möglicherweise bessere interne Beratungsstrukturen (Zentrale/Fächer) für die Studiengangplanung schaffen.
- Der Königsweg sind gut verabredete Programme.



Herausforderungen des Auslandsstudiums an die Studiengestaltung der Hochschule

Bilanz des Erasmus-Austauschs als Beispiel

- Inländische Studierende ins Ausland
- Ausländische Studierende nach Deutschland

Die beiden großen Herausforderungen der
Sprachenfrage und der besseren
Studierendenbetreuung müssen gelöst werden.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



Ministerium für Innovation,
Wissenschaft, Forschung
und Technologie des Landes
Nordrhein-Westfalen

NRW.